

## Dr. Thomas Brotzler

Fine-Art-Fotografie

Götzentor 35, D-75417 Mühlacker  
Tel. +49 (7041) 8111-607, Fax -608

[kontakt@web-pro-medico.de](mailto:kontakt@web-pro-medico.de)  
<http://www.web-pro-medico.de>

Beitrag zur Ausstellung der Mühlacker Künstlergruppe im  
Uhlandbau Mühlacker, 17. - 19. September 2010

### „Der Mühlehof in Mühlacker“

Vier Studien aus der Reihe „Vergängliche Architektur“

## Über den Künstler

Dr. Thomas Brotzler, Psychiater und ärztlicher Psychotherapeut in eigener Praxis, Gründer und Mitinhaber einer Internetagentur für Heilberufe.

In den Ursprüngen von der Malerei und Grafik kommend, entwickelte sich sein künstlerischer Schwerpunkt schließlich in Richtung der klassisch anmutenden Schwarzweißfotografie. Bevorzugte Sujets sind Landschaften und Naturszenen, Stilleben und Straßenporträts. Daneben entstehen seit einiger Zeit auch projektbezogene Serien wie „Mensch und Arbeit“ oder „Vergängliche Architektur“.

Wesentliche Impulse im Sinne der künstlerischen Ausbildung gaben *Reinhold Haas* (Mal- und Drucktechniken, Bildinterpretation), *Torsten Andreas Hoffmann* (Bild dramaturgie und -komposition) sowie *Rolf Walther* (Bildbearbeitung und -druck).

Dr. Thomas Brotzler präsentiert seine Arbeiten regelmäßig in regionalen und überregionalen Galerieausstellungen.



Foto: A. Baumgärtel

## Über den Ausstellungsbeitrag

Die Reihe „Vergängliche Architektur“ fand ihren Auftakt Ende 2008 mit Aufnahmen zum *Kloster Maulbronn*. Jenseits des gewohnten Postkartenblicks finden sich Gebäude und Räume dort als zeit-, erinnerungs- und gefühlsbehaftete Objekte abgebildet, durch welche der geneigte Betrachter mit seinen eigenen Gedanken und Empfindungen wandeln kann.

Die hier ausgestellten vier Werke der im Februar 2010 entstandenen *Mühlehofserie* zeigen den heute ungenutzten und gewöhnlich verschlossenen Erdgeschoßbereich. Wie oben beschrieben, sollen auch diese Arbeiten zu einer Betrachtung in mehreren zeitlichen und gefühlsmäßigen Ebenen einladen.

Genannt seien an dieser Stelle etwa die melancholische bis bedrückende Anmutung des heutigen Verfalls, zugleich die in den Räumen schwebende und sich in manchen Relikten manifestierende Erinnerung an frühere Belebtheit, schließlich die Hoffnung auf künftige Wiederbelebung und Eingliederung in die städtische Kultur- und Gewerbelandschaft.

Gedankt sei an dieser Stelle der Fa. Echo Immobilien GmbH für die Fotografiererlaubnis.

## Kontakt und Vertrieb

Für Fragen zu den Werken, zu früheren und geplanten Ausstellungen oder auch zum Erwerb von Reproduktionen einzelner großformatiger Bilder in limitierter Auflage wenden Sie sich bitte an obige Adresse. Darüber hinaus ist der Künstler zur Eröffnung und zeitweilig auch zur Ausstellung anwesend.

Eine Onlinegalerie mit weiteren Werken steht unter <http://www.web-pro-medico.de/fotografie/> zur Verfügung.